

Stand Tiefbaumaßnahmen

Maßnahmen aus dem Haushaltsplan 2025

Wiesenweg: Die Sanierung des Wiesenweges wurde auf einer Länge von 1.150 m durchgeführt und umfasste das Fräsen, Profilieren sowie die Tränkung der Fahrbahn. Die Arbeiten konnten Ende September 2025 abgeschlossen werden. Im Haushalt 2025 waren für die Maßnahme gemäß Kostenschätzung 144.000 € veranschlagt. Die tatsächlichen Sanierungskosten belaufen sich auf rund 90.000 €.



Sanierung Regenwasserkanal: Im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Regenwasserkanal in den Straßen Hermann-Löns-Straße, Am Esch, Lindenallee, Süderesch und Roggenkamp wurde der vierte Bauabschnitt fertiggestellt. Für diese Maßnahme waren im Haushalt 2025 insgesamt 250.000 € eingeplant.



Nebenanlage an L828 in Friedrichsfehn: - Aufgrund der hohen Auslastung der beauftragten Firmen, der Rücksichtnahme auf private Bautätigkeiten angrenzend am Baufeld sowie der anschließenden Wintermonate musste die geplante Maßnahme verschoben werden. Die Ausführung durch die Firma Koch ist nun für Mai 2026 vorgesehen. Die hierfür im Haushalt bereitgestellten Mittel belaufen sich auf 62.000 €. Die Nebenanlage wird auf einer Länge rund 130 m erneuert.



Erweiterung Friedhof Petersfehn: Die Erweiterung des Friedhofs ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Bad Zwischenahn. Bei der Maßnahme wurden Drainage eingebracht und ein Bodenaustausch/ eine Bodenverbesserung für die Möglichkeit von Sargbestattungen durchgeführt. Die Arbeiten wurden im März 2026 abgeschlossen. Gesamtkosten in Höhe von 150.000 € werden zu gleichen Teilen von beiden Kommunen getragen.



Barrierefreier Umbau 5 Bushaltestellen: Im Gemeindegebiet wurden insgesamt fünf Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Vier Haltestellen – zwei in der Brüderstraße, eine im Kaysers Kamp sowie eine im Blendermannweg – konnten im März 2026 fertiggestellt werden. Die Baukosten hierfür belaufen sich auf rund 50.000 €.



Eine weitere barrierefreie Bushaltestelle wird am Bahnhof Süddorf hergestellt. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende April 2026 erfolgen; derzeit steht noch die Asphaltierung der Busspur aus. Die Auftragssumme für diese Maßnahme beträgt rund 62.000 €. Die Umbaukosten aller fünf Bushaltestellen werden zu 12,5 % von der Gemeinde und zu 87,5 % vom ZVBN getragen



Maßnahmen für 2026

Süddorfer Straße: Entlang der Süddorfer Straße entsteht aufgrund stark ausgefahrener Bankette jährlich ein hoher Unterhaltungsaufwand. Aus diesem Grund werden auf einer Gesamtlänge von 2.600 m Bankettplatten verlegt. Die hierfür veranschlagten Kosten betragen rund 100.000 €.



Querweg: Im Querweg bestehen infolge des Mooruntergrundes erhebliche Fahrbahnschäden und Versackungen. Daher wird die Fahrbahn auf einer Länge von 800 m gefräst, nachgeschottert, profiliert und mit einer Tränkung versehen. Die im Haushalt veranschlagte Kostenschätzung beläuft sich auf 100.000 €.



Kurlandweg: Der Kurlandweg wird aufgrund von Verwerfungen und Absackungen auf einer Länge von 950 m saniert. Vorgesehen sind das Fräsen, Nachschottern und Profilieren der Fahrbahn. Die Maßnahme führt insbesondere zu einer Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 95.000 €.



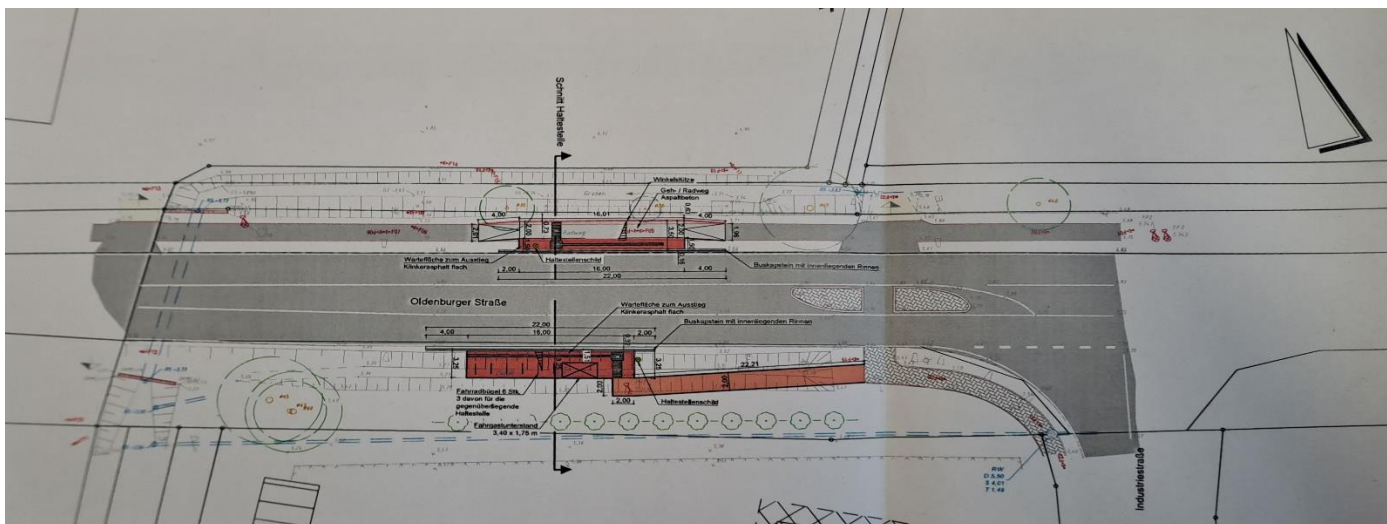
Ausbau Oldenburger Straße, I. und II. BA: Die ersten beiden Bauabschnitte der Sanierung der Oldenburger Straße einschließlich der Nebenanlagen wurden im November 2025 fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben. Die am Fahrbahnrand vorgesehenen Baumbeete werden im April 2026 gepflanzt.



Ausbau Oldenburger Straße, III. BA: Der dritte und zugleich letzte Bauabschnitt, beginnend von der Holljestraße bis zur Einmündung Industriestraße, wurde Anfang März 2026 wieder aufgenommen. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist planmäßig für Ende Juni 2026 vorgesehen. Die mit der Maßnahme verbundenen Baukosten bewegen sich im Rahmen der Kostenberechnung.



Neubau Bushaltestellen L828 (Linie 380) – Industriestraße

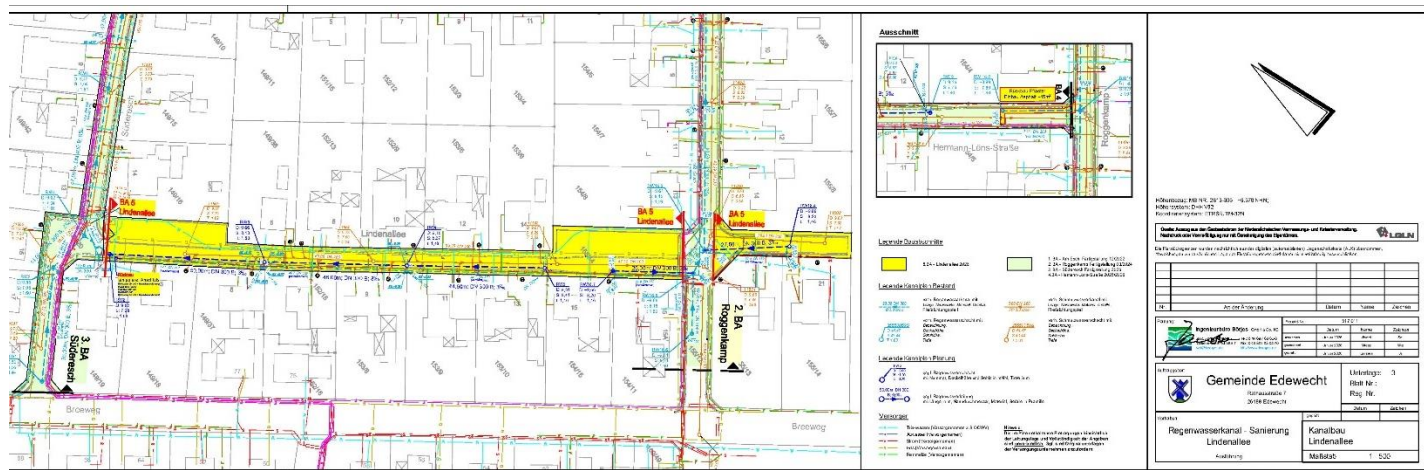


Das Ausschreibungsverfahren wurde durchgeführt und der Auftrag an die Fa. Günter Cordes in Höhe von rd. 76.000,- € wird durch den ZVBN erteilt. Die Kostenschätzung lag bei ca. 81.000,- €. Die Arbeiten sollen bis zum Fahrplanwechsel im August abgeschlossen werden.

Ortsdurchfahrt Osterscheps: Die Leistungen für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Osterscheps wurden im März 2026 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt sind drei Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot liegt rund 500.000 € über der vom Planungsbüro ermittelten Kostenberechnung und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung mögliche Kürzungen bzw. Anpassungen des vorgesehenen Maßnahmenumfangs geprüft.

Da sich Reduzierungen der Gesamtmaßnahme gegebenenfalls auf die bewilligte Förderung auswirken können, ist für Mai 2026 ein Abstimmungsgespräch mit dem Fördermittelgeber vorgesehen. Das weitere Vorgehen hinsichtlich der Reduzierung und Realisierung der Maßnahme wird im Verwaltungsausschuss am 21. April 2026 beraten. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Sanierung Regenwasserkanal - Lindenallee, V. BA: Im Quartier Am Esch/ Süderesch/ Roggenkamp u. A. wurden von 2022 bis 2025 unter Beteiligung des Ingenieurbüro Börjes bisher vier Bauabschnitte saniert. In 2026 soll der letzte Abschnitt, der Regenwasserkanal in der Lindenallee, saniert werden. Die Kostenschätzung für den fünften Bauabschnitt beträgt 250.000 €. Die Ausschreibung der Maßnahme wird gerade durch das Ingenieurbüro vorbereitet. Die Arbeiten sollen bis Ende 2026 abgeschlossen sein.



Portsloger Straße: Die Fahrbahn der Portsloger Straße hat im Bereich zwischen Viehdamm und Jückenweg viele Schadstellen (Schlaglöcher, Versackungen, Risse usw.). Geplant ist es die Schadstellenbereich mit einer DSK (Dünne Schicht im Kalteinbau) instand zu setzen. Die Kosten hierfür werden sich auf ca. 40.000 € belaufen und können über den Rahmenvertrag vergeben werden. Nach der Instandsetzung der Asphaltfahrbahn sollen die Radfahrer-Piktogramme aufgebracht werden.



Klimaquartier Zum Stadion: Im Projekt „Klimaangepasstes Quartier ehemalige Stadion“ läuft derzeit die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe haben insgesamt 15 Planungsbüros einen Teilnahmeantrag eingereicht. Im Rahmen eines notariell begleiteten Losverfahrens wurden daraus acht Büros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nach Eingang der Angebote folgt ein Verhandlungsgespräch; die Beauftragung des ausgewählten Planungsbüros ist voraussichtlich Ende Juni vorgesehen

Sanierung der Fahrbahn nebst Nebenanlagen Breeweg: Für die Sanierung des Breeweges einschließlich der Nebenanlagen liegen erste Planungen vor. Die Maßnahme ist im Jahresbauprogramm der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) enthalten. Um weiterhin im Jahresbauprogramm berücksichtigt zu werden, ist eine Befassung mit der Fortführung der Sanierung im Rahmen der Sitzung erforderlich. Die Kostenschätzung von 2020 beläuft sich auf rund 2,6 Mio.€. Sofern die Sanierung grundsätzlich befürwortet wird, wird seitens der Verwaltung eine aktualisierte Planung und Kostenschätzung eingeholt und ein Förderantrag vorbereitet.

Straßenzustand Gemeindestraßen: Die erste Jahreserfassung nach dem Winter und die damit einhergehende Bewertung der gemeindeeigenen Straßen durch das System Vialytics ist abgeschlossen worden. Die Auswertung zeigt, dass sich der Zustand der Straßen im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verschlechtert hat. Die durch den Winter entstandenen Straßenschäden halten sich somit in einem begrenzten Rahmen.

Die festgestellten Abweichungen zwischen dem ersten Quartal 2025 und dem ersten Quartal 2026 sind im Wesentlichen auf veränderte Fahrbewegungen der Erfassungsfahrzeuge zurückzuführen. In der Sitzung wird hierzu näher berichtet.

Asphalt

Note	Q1 2025 in Km	in %	Q1 2026 in Km	in %
1	25,79	17%	26,67	17%
1,5	31,28	20%	31,96	20%
2	22,89	15%	23,19	15%
2,5	17,55	11%	17,65	11%
3	17,15	11%	17,71	11%
3,5	18,82	12%	19,37	12%
4	8,77	6%	9,07	6%
4,5	8,01	5%	8,58	5%
5	3,02	2%	3,04	2%

Gesamtnote 153,28 2,38 157,24 2,41

Ø 2025				
Ausbrüche	Kornausbrüche	Schichtablösungen	Abplatzungen	Aufgesprühte Flickstellen
1,130702782	1,190366032	1,28	1,00	1,01
Ø 2026				
1,126340483	1,203217158	1,27	1,00	1,02

Ø 2025				
Randabbrüche	Schlaglöcher	Einzelrisse	Gehäufte Risse	Netzrisse
1,00	1,01	1,62	1,87	1,19
Ø 2026				
1,00	1,01	1,63	1,89	1,17

Ø 2025				
Gefüllte Risse	Offene Fugen	Offene Nähte	Eingelegte Flick	Aufgelegte Flickstellen
1,01	1,09	1,06	1,02	1,15
Ø 2026				
1,01	1,08	1,06	1,02	1,15